



III. Tages- und Jahreslauf, Fleiß und Frömmigkeit.

42. Für die sieben Wochentage.

Sprich, liebes Herz, in deines Tempels Mitten,
für sieben Wochentage sieben Bitten!
Zum ersten Tag: Laß deine Sonne tagen
und Licht verleihn der Erd' und meinen Schritten!
Zum zweiten Tag: O laß nach dir mich wandeln,
wie Mond der Sonne nach mit leisen Tritten!
Zum dritten Tag: Lehr' deinen Dienst mich kennen,
und wie ich dienen soll mit rechten Sitten!
Zum vierten Tag: Du wollst mich nicht verlassen
in meiner Woch', in meines Tagwerks Mitten!
Zum fünften Tag: O donn'r ins Herz mir deine
Gebote, wenn sie meinem Sinn entglitten!
Zum sechsten Tag: O laß mich freudig fühlen,
wodurch du mir die Freiheit hast erstritten!
Zum siebenten: Die Sonne sinkt am Abend, —
o dürft' ich mir so hellen Tod erbitten!

Rüdert.

43. Sprüche, Sprichwörter und Merkwörter.

Spr. 28, 19: Wer seinen Acker bauet, wird Brots die Fülle haben. Wer aber dem Müßiggange nachgeht, wird Armut genug haben.